

Integrationstraining Sonderpreis für „3-2-1-Mut!“

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften hat für sein Modellprojekt „3-2-1-Mut! – Empowermenttrainings für Jugendliche mit Migrationshintergrund und begleitende Elternworkshops in Sachsen“ im Landtag einen Sonderpreis für Junge Projekte, dotiert mit 1500 Euro, erhalten. Der Preis wurde vom sächsischen Ausländerbeauftragten und dem Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz ausgelobt. „Wir freuen uns sehr über diese Würdigung unserer dreijährigen intensiven Empowermentarbeit durch das Land Sachsen. Vielleicht erhöht sich dadurch die Chance, unsere Trainings fortsetzen zu können“, so Siri Pahnke, Koordinatorin des Projekts. Das Modellprojekt im Rahmen des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut“ war nach der regulären Laufzeit von drei Jahren und einer zweimonatigen Verlängerung bisher ohne Aussicht auf Fortsetzung im Oktober dieses Jahres ausgelaufen.

Die Preisträger „Internationale Gärten Dresden“ (2. Platz) verweigerten die Annahme des sächsischen Integrationspreises und brachten damit ihre Kritik an der Lebenssituation von Asylbewerbern zum Ausdruck. Der Verband binationaler Familien unterstützt die Forderung nach Abschaffung der Residenzpflicht und der zentralen Unterbringung. K. D.